

Skript Strafrecht BT 1

Krüger

18. Auflage 2021
ISBN 978-3-86752-781-1
Alpmann Schmidt

schnell und portofrei erhältlich bei
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

STRAFRECHT BT 1

Straftaten gegen Eigentum und Vermögen

2021

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Dr. Rolf Krüger
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht
in Münster

ALPMANN UND SCHMIDT Juristische Lehrgänge Verlagsges. mbH & Co. KG
48143 Münster, Alter Fischmarkt 8, 48001 Postfach 1169, Telefon (0251) 98109-0
AS-Online: www.alpmann-schmidt.de

Zitiervorschlag: Krüger, Strafrecht BT 1, Rn.

Dr. Krüger, Rolf

Strafrecht BT 1

Straftaten gegen Eigentum und Vermögen

18., neu bearbeitete Auflage 2021

ISBN: 978-3-86752-781-1

Verlag Alpmann und Schmidt Juristische Lehrgänge

Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Münster

Die Vervielfältigung, insbesondere das Fotokopieren,
ist nicht gestattet (§§ 53, 54 UrhG) und strafbar (§ 106 UrhG).

Im Fall der Zuwiderhandlung wird Strafantrag gestellt.

Unterstützen Sie uns bei der Weiterentwicklung unserer Produkte.

Wir freuen uns über Anregungen, Wünsche, Lob oder Kritik an:

feedback@alpmann-schmidt.de

INHALTSVERZEICHNIS

1. Teil: Begriffe und Strukturen	1
A. Gesetzssystematik	1
I. Delikte an fremdem Eigentum und eigentumsverwandten fremden Rechten	1
II. Delikte zum Schutz des Vermögens als Ganzes und einzelner Vermögensrechte	2
III. Vermögens-Anschlussdelikte	3
B. Gemeinsamkeiten	3
2. Teil: Zueignungsdelikte, Bereicherungsdelikte und verwandte Straftaten ohne Zwang	5
1. Abschnitt: Zueignungsdelikte ohne Zwang	5
A. Diebstahl, §§ 242–244 a, 247, 248 a	5
I. Die Deliktsmerkmale des einfachen Diebstahls, § 242	6
1. Sache	6
2. Beweglich	8
3. Fremd	9
a) Eigentum eines anderen	9
b) Kein Eigentum eines anderen	9
Fall 1: Schwarztanken	13
4. Wegnahme	19
a) Fremder Gewahrsam	19
■ Zusammenfassende Übersicht: Tatobjekt des Diebstahls	18
b) Neuer Gewahrsam	23
Fall 2: Täuschungsbedingte Gewahrsamslockerung und anschließende Wegnahme	26
c) Gewahrsamsbruch	30
Fall 3: „Vorbeischmuggeln“ von Waren an der Kasse; Konkretisierungsgrad des Einverständnisses in den Gewahrsamswechsel	31
Fall 4: Vorgetäuschte Beschlagnahme; Wegnahme wegen Unfreiwilligkeit des Gewahrsamsverlusts	34
■ Zusammenfassende Übersicht: Tathandlung des Diebstahls: Wegnahme	37
5. Vorsatz	38
6. Zueignungsabsicht zu eigenen Gunsten oder zugunsten eines Dritten	38
a) Zeitliche Simultaneität von Wegnahme und Zueignungsabsicht	39
b) Sachliche Kongruenz von Wegnahmeobjekt und Zueignungsgegenstand	39
c) Zueignungselemente	40
Fall 5: Aneignungsabsicht plus Enteignungsvorsatz	40
d) Inhalt der Zueignung	43
e) Fallgruppen	44
Fall 6: Sachwertzueignung durch Rückverkauf an den Bestohlenen; Pfandflaschen-Problematik	48
Fall 7: Sachentzug als Druckmittel	54

7. Rechtswidrigkeit der erstrebten Zueignung	56
a) Keine objektive Rechtmäßigkeit der Zueignung	57
b) Vorsatz bezüglich der Rechtswidrigkeit der Zueignung	57
Fall 8: Rechtfertigung der Zueignung von Bargeld zur Befriedigung von Geldschulden	58
■ Zusammenfassende Übersicht: Absicht rechtswidriger Zueignung	61
8. Rechtswidrigkeit als allgemeines Verbrechensmerkmal	62
9. Antragserfordernisse	62
a) Haus- und Familiendiebstahl, § 247	62
b) Diebstahl geringwertiger Sachen, § 248 a	64
■ Zusammenfassende Übersicht: Antragserfordernisse beim Diebstahl	65
10. Tatbestandliche Bewertungseinheiten und Konkurrenzen zu anderen Vermögensdelikten	65
II. Diebstahlsqualifikationen, §§ 244, 244 a	66
1. Diebstahl mit Waffen, § 244 Abs. 1 Nr. 1 a Alt. 1	67
Fall 9: „Waffe“ und geladene Schreckschusspistole; Beisichführen; Berufswaffenträger	67
2. Diebstahl mit gefährlichen Werkzeugen, § 244 Abs. 1 Nr. 1 a Alt. 2	70
Fall 10: Kriterien für die Bestimmung der „Gefährlichkeit“; Anwendung auf Gebrauchsmesser und Wegnahmewerkzeuge	70
3. Diebstahl mit sonstigen Werkzeugen oder Mitteln, § 244 Abs. 1 Nr. 1 b	74
4. (Schwerer) Wohnungseinbruchdiebstahl, § 244 Abs. 1 Nr. 3, Abs. 4	75
a) Tatobjekt Wohnung	75
b) Handlungsmodalitäten	77
c) Unmittelbarkeitsbeziehung zwischen Wohnung und Einbruch	79
d) Subjektiver Tatbestand	79
e) Versuch	80
■ Zusammenfassende Übersicht: Diebstahl mit Waffen, gefährlichen Werkzeugen und sonstigen Mitteln, § 244 Abs. 1 Nr. 1	81
■ Zusammenfassende Übersicht: Wohnungseinbruchdiebstahl, schwerer Wohnungseinbruchdiebstahl, § 244 Abs. 1 Nr. 3, Abs. 4	81
5. Bandendiebstahl, § 244 Abs. 1 Nr. 2	82
a) Diebes- oder Räuberbande	82
b) Diebstahl als Bandentat	83
c) Täterschaftlicher Diebstahl	83
d) Bandenmitgliedschaft	84
6. Schwerer Bandendiebstahl, § 244 a	84
■ Zusammenfassende Übersicht: Bandendiebstahl, § 244 Abs. 1 Nr. 2	85
■ Zusammenfassende Übersicht: Schwerer Bandendiebstahl, § 244 a	85
III. Der besonders schwere Diebstahl, §§ 242, 243	86
1. Normstruktur	86
a) Ähnlichkeiten mit Qualifikationen	86
b) Abweichungen von Qualifikationen	86
c) Versuchskombinationen bei § 243	87
Fall 11: Vollendeter Einbruch ohne Wegnahme	87
Fall 12: Versuchter Einbruch ohne Wegnahme	88
Fall 13: Versuchter Einbruch mit Wegnahme	90

2. Die Regelbeispiele im Einzelnen	91
a) Der Einbruch-, Einsteige- und Nachschlüsseldiebstahl, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 1	91
b) Diebstahl besonders gesicherter Sachen, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 2	92
c) Gewerbsmäßiger Diebstahl, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 3	93
d) Diebstahl von Sakralgegenständen, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 4	94
e) Diebstahl von Kunst- und Kulturgütern, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 5	94
f) Schmarotzerdiebstahl und Plünderungen, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 6	95
g) Diebstahl von Schusswaffen oder Sprengstoff, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 7	96
3. Der Ausschluss des besonders schweren Falles nach § 243 Abs. 2	96
■ Zusammenfassende Übersicht: Strafzumessungsregel § 243:	
Besonders schwerer Diebstahl	99
IV. Konkurrenzen	100
B. Diebstahlsverwandte Spezialtatbestände	100
I. Pfandkehr, § 289	100
1. Gläubigerrechte	100
2. Wegnahme	101
3. Subjektiver Tatbestand	102
II. Unbefugter Gebrauch eines Fahrzeugs, § 248 b	102
1. Tatobjekte	102
2. Ingebrauchnehmen	102
3. Gegen den Willen des Berechtigten	103
4. Vorsatz	103
5. Subsidiaritätsklausel	104
6. Strafantrag	105
C. Unterschlagung, § 246	105
I. Die Deliktsmerkmale der Unterschlagung, § 246 Abs. 1	106
1. Fremde bewegliche Sache	106
2. Zueignung zu eigenen Gunsten oder zugunsten eines Dritten	106
a) Begriffselemente	106
b) Zueignungshandlung und -erfolg	107
3. Rechtswidrigkeit der Zueignung	111
4. Vorsatz	111
II. Die veruntreuende Unterschlagung, § 246 Abs. 2	111
III. Die formelle Subsidiaritätsklausel	112
1. Subsidiäre Unterschlagungsfälle	112
2. Verdrängende Strafvorschrift derselben Tat mit schwererer Strafe	113
IV. Wiederholbarkeit der Zueignung (Zweitzueignung)	113
Fall 14: Zweitzueignung als Unterschlagung	114
■ Zusammenfassende Übersicht: Unterschlagung, § 246	116
2. Abschnitt: Bereicherungsdelikte ohne Zwang	117
A. Betrug, § 263	117
I. Die Deliktsmerkmale des einfachen Betruges	118
1. Täuschung	118
a) Täuschungsadressat muss immer ein Mensch sein.....	118
b) Täuschungsgegenstand muss eine Tatsache sein	118
c) Täuschungsformen.....	119
d) Täuschung durch garantenpflichtwidriges Unterlassen i.S.v. § 13	126

2. Irrtum	128
a) Bewusstseinsinhalt und Bewusstseinsgrad	128
Fall 15: Prozessbetrug im kontradiktorischen Verfahren	129
Fall 16: Versuchter Prozessbetrug durch Erwirken eines Mahn- bescheids	131
b) Wissenszurechnung auf Opferseite	133
■ Zusammenfassende Übersicht: Täuschung und Irrtum bei § 263	134
3. Vermögensverfügung	134
a) Vermögensverfügung beim Rechts- und Forderungsbetrug	135
Fall 17: Schutz verbotenen Vermögens	138
Fall 18: Vermögenswert nichtiger Ansprüche	139
Fall 19: Einsatz von Vermögenswerten für sittenwidrige oder verbotene Zwecke	140
Fall 20: Vermögenswert verbotener oder sittenwidriger „Arbeitskraft“	142
Fall 21: Eigentumserwerb vom Nichtberechtigten; Gefährdungsschaden; Dreiecksbetrug	148
b) Besonderheiten der Vermögensverfügung beim Besitz- oder Sachbetrug	152
Fall 22: Täuschung eines „Gewahrsamshüters“	154
■ Zusammenfassende Übersicht: Vermögensverfügung beim Betrug	157
4. Vermögensschaden	158
a) Bewertung der Vermögensminderung auf Opferseite	159
b) Saldierung der Vermögensminderung mit dem Vermögenszuwachs	160
Fall 23: Saldierung beim unechten Erfüllungsbetrug	160
Fall 24: Saldierung beim echten Erfüllungsbetrug	161
Fall 25: Anstellungsbetrug bei Vertrauensstellung; Verjährung	163
c) Kein Vermögensschaden bei bewusster Selbstschädigung ohne Zweckverfehlung	167
Fall 26: Vermögensschaden bei bewusster Selbstschädigung; Zweckverfehlungslehre bei unausgewogenen und ausgeglichenen Geschäften; Spenden-, Bettel- und Subventionsbetrug	167
■ Zusammenfassende Übersicht: Vermögensschaden beim Betrug	170
5. Vorsatz	171
6. Absicht stoffgleicher Eigen- oder Drittbereicherung	171
a) Verbesserung der Vermögenslage	171
b) Stoffgleichheit der erstrebten Bereicherung	172
Fall 27: Provisionsvertreterbetrug	173
7. Rechtswidrigkeit der erstrebten Bereicherung	175
a) Keine objektive Rechtmäßigkeit der Bereicherung	175
b) Vorsatz bezüglich der Rechtswidrigkeit der Bereicherung	176
■ Zusammenfassende Übersicht: Absicht rechtswidriger Bereicherung beim Betrug	177
8. Verhältnis zu anderen Vermögensdelikten	178
a) Öffentlich-rechtliche Vorschriften zu Abgaben und Gebühren	178
b) Diebstahl	178
c) Betrug als mitbestrafte Nachtat	178

II. Der besonders schwere Betrug, § 263 Abs. 3	178
1. Gewerbsmäßiger/bandenmäßiger Betrug, § 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 1	178
2. Großer Schaden/große Zahl von Opfern, § 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	178
3. Wirtschaftliche Not, § 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 3	179
4. Amtsmissbrauch, § 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 4	179
5. Vortäuschen eines Versicherungsfalls, § 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 5	179
III. Banden- und gewerbsmäßiger Betrug, § 263 Abs. 5	179
B. Computerbetrug, § 263 a	179
I. Deliktsmerkmale	180
1. Tatmodalitäten	180
a) Unrichtige Programmgestaltung (1. Mod.).....	180
b) Verwendung unrichtiger oder unvollständiger Daten (2. Mod.)	180
c) Unbefugte Verwendung von Daten (3. Mod.).....	181
d) Sonst unbefugte Einwirkung auf den Ablauf (4. Mod.)	181
2. Beeinflussung des Ergebnisses eines Datenverarbeitungsvorgangs	182
3. Vermögensschaden, Vorsatz, Absicht rechtswidriger Bereicherung	183
4. Straferschwerungen und Strafverfolgungsvoraussetzungen	183
5. Vorbereitungshandlungen	183
II. Fallgruppen „unbefugter“ Datenverwendung, 3. Mod.	183
1. Inhaltlich unrichtige rechtsgeschäftliche Erklärungen mit richtigen Daten .	183
2. Fehlende persönliche Berechtigung zur Datenverwendung	184
a) Benutzung durch den Nichtberechtigten	184
Fall 28: Bargeldabhebung nach Entwendung einer fremden	
Girokarte	184
Fall 29: Warenkauf mit einer fremden Girokarte	
(Abwandlung des Falls 28)	189
Fall 30: Missbrauch einer fremden Girokarte nach Ablisten der PIN	191
b) Missbrauch durch den Berechtigten.....	193
Fall 31: Unerlaubte Bargeldabhebung und Warenkauf im	
elektronischen Lastschriftverfahren	193
■ Zusammenfassende Übersicht: Unbefugte Verwendung von Daten bei	
Missbrauch einer Geldautomatenkarte, § 263 a Abs. 1 Mod. 3	196
C. Erschleichen von Leistungen, § 265 a	197
3. Teil: Zueignungsdelikte, Bereicherungsdelikte und verwandte Straftaten	
mit Zwang	200
1. Abschnitt: Zueignungsdelikte mit Zwang	200
A. Raub, §§ 249–251	200
I. Die Deliktsmerkmale des Raubes, § 249	201
1. Personengewalt/Drohung mit gegenwärtiger Gefahr für	
Leib oder Leben	201
a) Gewalt gegen eine Person.....	201
b) Drohung mit gegenwärtiger Gefahr für Leib oder Leben.....	202
c) Nötigungsoffer und Geschädigte des Raubes können	
verschiedene Personen sein	204
2. Fremde bewegliche Sache	205
3. Wegnahme	205
a) Unumstrittene Fälle.....	205

b) Streit über den Raub-Wegnahmebegriff	206
Fall 32: Geben und Nehmen	206
4. Raubspezifische Einheit zwischen Nötigungsmittel und Wegnahme	210
5. Vorsatz	211
6. Finalzusammenhang	211
Fall 33: Grenzen des Finalzusammenhangs; Raub durch Unterlassen	212
7. Absicht rechtswidriger Zueignung	213
■ Zusammenfassende Übersicht: Raub, § 249	214
8. Verhältnis zu anderen Strafvorschriften	214
II. Raubqualifikationen, §§ 250, 251	215
1. Schwerer Raub, § 250 Abs. 1	215
a) Raub mit Waffen/gefährlichen Werkzeugen, § 250 Abs. 1 Nr. 1 a	215
b) Raub mit sonstigen Werkzeugen oder Mitteln, § 250 Abs. 1 Nr. 1 b	215
c) Raub mit Gefahr einer schweren Gesundheitsschädigung, § 250 Abs. 1 Nr. 1 c	216
d) Bandenraub, § 250 Abs. 1 Nr. 2	217
2. Besonders schwerer Raub gemäß § 250 Abs. 2	217
a) Raub unter Verwendung von Waffen/gefährlichen Werkzeugen, § 250 Abs. 2 Nr. 1	217
Fall 34: Genügt auch „verbales Verwenden“ für § 250 Abs. 2 Nr. 1?	218
b) Bandenraub mit Waffen, § 250 Abs. 2 Nr. 2	220
c) Raub mit schwerer Misshandlung/Lebensgefährdung, § 250 Abs. 2 Nr. 3	221
d) Sukzessive Qualifikationen	221
3. Raub mit Todesfolge, § 251	221
a) Qualifikationsmerkmale	221
Fall 35: Vorsätzliche Tötung des Gewahrsamsinhabers; qualifikationsspezifischer Gefahrezusammenhang; Konkurrenzen	221
b) Sukzessive Verursachung der Erfolgsqualifikation	224
■ Zusammenfassende Übersicht: Raubqualifikationen, §§ 250, 251	226
B. Räuberischer Diebstahl, § 252	227
I. Die Deliktsmerkmale des räuberischen Diebstahls, § 252	227
1. Bei einem Diebstahl auf frischer Tat betroffen	227
2. Einsatz von Raubmitteln	229
3. Vorsatz	230
4. Absicht, sich im Besitz des gestohlenen Gutes zu erhalten	230
a) Nur eigener Beutebesitz	231
b) Gewahrsamerhaltung zum Zweck der Zueignung der Beute	231
5. Verhältnis zu anderen Strafvorschriften	232
II. §§ 250, 251 auch als Qualifikationen des § 252	232
■ Zusammenfassende Übersicht: Räuberischer Diebstahl, § 252	233
2. Abschnitt: Bereicherungsdelikte mit Zwang	233
A. Erpressung, § 253	233
I. Die Deliktsmerkmale der einfachen Erpressung, § 253	234
1. Einsatz einfacher Nötigungsmittel	234
a) Gewalt	234
b) Drohung mit einem empfindlichen Übel	235

2. Opferverhalten	235
a) Unumstrittene Fallkonstellationen.....	236
b) Umstrittene Fallkonstellationen	236
c) Erpressungsspezifischer Zusammenhang	236
3. Vermögensnachteil beim Genötigten oder einem anderen	236
a) Vermögensminderung am Maßstab der Vermögensbegriffe	236
b) Vermögensminderung schon durch Vermögensgefährdung.....	237
c) Genötigter und Vermögensträger müssen nicht identisch sein (Dreieckerpressung)	237
d) Saldierungsfähige Vermögenspositionen.....	238
4. Vorsatz	239
5. Finalzusammenhang	239
6. Absicht stoffgleicher Eigen- oder Drittbereicherung	239
7. Rechtswidrigkeit der erstrebten Bereicherung	240
a) Keine objektive Rechtmäßigkeit der Bereicherung.....	240
b) Vorsatz bezüglich der Rechtswidrigkeit der Bereicherung.....	241
8. Rechtswidrigkeit	241
■ Zusammenfassende Übersicht: Erpressung, § 253 Abs. 1	242
9. Verhältnis zu anderen Strafvorschriften	243
a) Täuschung und Drohung (Betrug und Erpressung)	243
b) Sicherungserpressung.....	243
II. Die besonders schweren Fälle der Erpressung, § 253 Abs. 4	243
B. Die räuberische Erpressung, §§ 253 Abs. 1, 255	244
I. Abgrenzung Raub und räuberische Erpressung nach Lit. und Rspr.	244
Fall 36: Auslegungstreit zum Opferverhalten bei der (räuberischen) Erpressung	244
■ Zusammenfassende Übersicht: Das Verhältnis von Raub und (räuberischer) Erpressung	249
II. Verhältnis von Raub und räuberischer Erpressung	250
III. Qualifikationen der räuberischen Erpressung	250
3. Abschnitt: Raub- und erpressungsverwandte Spezialtatbestände	251
A. Erpresserischer Menschenraub, § 239 a	251
I. Entführungstatbestand, Alt. 1	251
II. Ausnutzungstatbestand, Alt. 2	254
III. Verhältnis zu anderen Straftaten	254
IV. Erfolgsqualifikation	254
■ Zusammenfassende Übersicht: Erpresserischer Menschenraub, § 239 a Abs. 1 Alt. 1	255
B. Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, § 316 a	255
I. Tatopfer: Führer eines Kraftfahrzeuges oder Mitfahrer	256
II. Verüben eines Angriffs auf Leib, Leben, Gesundheit oder die Entschlussfreiheit	256
III. Ausnutzung der besonderen Verhältnisse des Straßenverkehrs	257
IV. Vorsatz und räuberische Absicht	258
V. Verhältnis zu anderen Strafvorschriften	259
VI. Erfolgsqualifikation	259

■ Zusammenfassende Übersicht: Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, § 316 Abs. 1	259
4. Teil: Schädigungsdelikte in Bezug auf fremdes Eigentum und Vermögen sowie verwandte Delikte	260
1. Abschnitt: Beeinträchtigung fremden Eigentums	260
A. Sachbeschädigungsdelikte, §§ 303, 305, 305 a	260
I. Deliktsmerkmale der einfachen Sachbeschädigung, §§ 303, 303 c	260
1. Tatobjekt fremde Sache	260
2. Tathandlungen	260
3. Vorsatz	262
4. Verfolgbarkeit	263
II. Qualifikationen der Sachbeschädigung, §§ 305, 305 a	263
1. Zerstörung von Bauwerken, § 305	263
2. Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel, § 305 a	263
B. Sachbeschädigungsverwandte Spezialtatbestände	263
I. Datenveränderung, § 303 a	263
1. Tatobjekt Daten	263
2. Tathandlungen	264
3. Rechtswidrig	264
4. Sonstiges	264
II. Gemeinschädliche Sachbeschädigung, § 304	264
1. Tatobjekte	265
2. Tathandlungen	265
2. Abschnitt: Schädigung fremden Vermögens	266
A. Untreue, § 266	266
I. Die Merkmale des Tatbestandes im Einzelnen	266
1. Missbrauch, Alt. 1	266
a) Befugnis, über fremdes Vermögen zu verfügen oder einen anderen zu verpflichten	266
b) Tathandlung: Missbrauch der Befugnis.....	267
c) Vermögensbetreuungspflicht	268
2. Treubruch, Alt. 2	269
a) Vermögensbetreuungspflicht	269
b) Tathandlung.....	272
3. Tatbestandsausschluss durch Einverständnis des Betreuten	273
4. Vermögensnachteil	273
5. Vorsatz	274
6. Verhältnis zum Betrug	274
II. Strafschwererungen	274
■ Zusammenfassende Übersicht: Untreue, § 266 Abs. 1	275
B. Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten, § 266 b	275
I. Scheckkartenmissbrauch, Alt. 1	276
II. Kreditkartenmissbrauch, Alt. 2	276
5. Teil: Wichtige Eigentums- und Vermögensgefährdungsdelikte	277
A. Versicherungsmissbrauch, § 265	277
B. Vollstreckungsvereitelung, § 288	278

6. Teil: Vermögens-Anschlussdelikte	280
A. Hehlerei, § 259	280
I. Tatobjekt	280
1. Sache	280
2. Von einem anderen durch gegen fremdes Vermögen gerichtete Vortat erlangt	281
II. Tathandlungen	284
1. Sichverschaffen	284
2. Ankaufen	285
3. Sich oder einem Dritten verschaffen	286
4. Absetzen	286
Fall 37: Rückverkaufsbemühungen an den Eigentümer als „Absetzen“?	287
5. Absatzhilfe	289
III. Vorsatz und Bereicherungsabsicht	290
IV. Versuchsbeginn	291
■ Zusammenfassende Übersicht: Tatbestandsstruktur der einfachen Hehlerei, § 259.....	292
B. Gewerbsmäßige Hehlerei, Bandenhehlerei, § 260	293
C. Gewerbsmäßige Bandenhehlerei, § 260 a	293
Stichwortverzeichnis	294



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

LITERATUR



Verweise in den Fußnoten auf „RÜ“ und „RÜ2“ beziehen sich auf die Ausbildungszeitschriften von Alpmann Schmidt. Dort werden Urteile so dargestellt, wie sie in den Examensklausuren geprüft werden: in der Rechtsprechungsübersicht als Gutachten und in der Rechtsprechungsübersicht 2 als Urteil/Behördenbescheid/Anwaltsschriftsatz etc.

RÜ-Leser wussten mehr: Immer wieder orientieren sich Examensklausuren an Gerichtsentscheidungen, die zuvor in der RÜ klausurmäßig aufbereitet wurden. Die aktuellsten RÜ-Treffer aus ganz Deutschland finden Sie auf unserer Homepage.

Abonnenten haben Zugriff auf unser digitales RÜ-Archiv.

Fischer	Strafgesetzbuch und Nebengesetze, 68. Auflage 2021
Kindhäuser/Böse	Strafrecht Besonderer Teil II, Straftaten gegen Vermögensrechte, 11. Auflage 2020
Krey/Hellmann/Heinrich	Band 2, Vermögensdelikte, 18. Auflage 2021
Lackner/Kühl	Strafgesetzbuch mit Erläuterungen, 29. Auflage 2018
LK-Bearbeiter	Strafgesetzbuch, Leipziger Kommentar, Laufhütte/Rissing-van-Saan/Tiedemann Band 8, 12. Auflage 2010 Band 9, Teilband 1, 12. Auflage 2012
MünchKomm/Bearbeiter	Münchener Kommentar zum Strafgesetzbuch, Joeks/Miebach/Sander Band 4, 3. Auflage 2017
NK-Bearbeiter	Nomos Kommentar Strafgesetzbuch, Kindhäuser/Neumann/Paeffgen 5. Auflage 2017
Rengier	Strafrecht Besonderer Teil I, Vermögensdelikte, 22. Auflage 2020
Sch/Sch/Bearbeiter	Schönke/Schröder, Strafgesetzbuch, Kommentar, 30. Auflage 2019

SK-Bearbeiter

Systematischer Kommentar zum
Strafgesetzbuch,
Rudolphi/Horn/Samson/Günther/Hoyer,
Band 5, 9. Auflage 2019

Wessels/Hillenkamp/Schuh

Strafrecht Besonderer Teil 2,
Straftaten gegen Vermögenswerte,
43. Auflage 2020



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG